

## Migros

1925 -

Die Migros basiert auf der Geschäftsidee Gottlieb Duttweilers, Lebensmittel billiger zu verkaufen, indem der Zwischenhandel umgangen, grosse Mengen günstig eingekauft und nur minimale Verkaufsmargen auf die Einkaufspreise geschlagen werden (Idee des "sozialen Kapitals"). Eröffnung des ersten Ladens 1926 in Zürich. 1941 Umwandlung der Migros-Aktiengesellschaften in selbständige Regionalgenossenschaften und Zusammenschluss im MIGros-Genossenschafts-Bund.

Literatur: HLS

GND:

<b>Edition</b>	<b>Datum</b>	<b>Titel</b>
Quellenedition 1928-1950	11.10.1935	Der Landtag debattiert über ein Wirtschafts- und Notstandsprogramm
Quellenedition 1928-1950	18.06.1937	Alois Biedermann wendet sich gegen das in Aussicht genommene Verbot von Warenhäusern in Liechtenstein
Quellenedition 1928-1950	24.06.1937	Der Landtag debattiert über den Gesetzentwurf für ein Warenhausverbot, insbesondere über die Dringlichkeitserklärung
Quellenedition 1928-1950	18.08.1937	Die Regierung empfiehlt dem Volk die Annahme des Warenhausgesetzes
Quellenedition 1928-1950	26.01.1938	Die Gewerbe-genossenschaft ersucht die Regierung um die Sperre der Handlung von Alois Biedermann, Vaduz, wegen Verstosses gegen das Warenhausverbot
Quellenedition 1928-1950	27.01.1938	Eugen Wyler zeigt bei der Gewerbe-genossenschaft die Umgehung des Warenhausgesetzes an
Quellenedition 1928-1950	10.03.1938	Alois Biedermann wird zum Bezug und Verkauf von Migros-Produkten einvernommen (Warenhausgesetz)